



KBC Bridge Tipps

mit Hannes Bamberger



Zur Kunst des Handspiels ist die Frage des Timings oft entscheidend!

♠ 6 4 3 2
♥ A K B 10
♦ 3
♣ A K 8 2

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ A K D B
♥ 7 6 2
♦ A B 6 4
♣ 5 4

Nord	Ost	Süd	West
1♣	pass	1♠	pass
3♠	pass	4♦	pass
3♥	pass	4SA	pass
5SA	pass	6♠	alle passen

West spielt ♠5 aus. Die Pik ist bei den Gegnern 3-2 verteilt. Wie soll es weitergehen?

Die Lösung

♠ 6 4 3 2
♥ A K B 10
♦ 3
♣ A K 8 2

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ A K D B
♥ 7 6 2
♦ A B 6 4
♣ 5 4

♠ 9 7 5
♥ 8 5 4
♦ K 10 8 5
♣ B 7 3

♠ 10 8
♥ D 9 3
♦ D 9 7 2
♣ D 10 9 6

Viele Spieler würden möglicherweise auf den Herz-Impass setzen und zum zweiten Stich ♥2 zum Buben spielen. Leider sticht Ost mit der ♥D und spielt ♠10 nach. Für die Erfüllung benötigt man nun unbedingt zwei Karo-Schnapper. Es folgt somit ♦A, Karo geschnappt am Tisch, ♣A, ♣K und Treff geschnappt in der Hand, um ♦6 mit der letzten Pik am Tisch zu stechen. Damit ist man aber am Tisch und kann die letzte Atout-Karte des Gegners nicht ziehen. Und auch die Hoffnung, dass der Gegner mit der letzten Pik auch vier Herz besessen hat, erfüllt sich nicht. Wie kann man es besser machen? Zum zweiten Stich sollte man sofort das ♦A

schlagen und eine Karo schnappen. Jetzt erfolgt der entscheidende Spielzug: ♥B vom Tisch. Ost wird mit der ♥D stechen und, wie oben bereits erwähnt, Pik nachspielen. Nach dem folgenden zweiten Karo-Schnapper landet man jedoch jetzt nach ♣A, ♣K und Treff geschnappt in der Hand und kann das letzte Atout ziehen. Auf ♥10 wird nach Abspiel von ♥A und ♥K der dritte Karo-Verlierer abgeworfen.

Tipp



Bevor Sie eine Partie routinemäßig durchführen, bedenken Sie eventuelle Fallen!